

ungeschickten Händen senkte Goldener das Netz in die Tiefe, zog und fischte — eine Krone von hellem Golde. „Triumph!“ rief der alte Fischer und fiel Goldener zu Füßen; „ich begrüße dich als unsern König. Vor hundert Jahren versenkte der alte König, der keinen Erben hatte, sterbend seine Krone im Meere, und so lange, bis irgend einem Glücklichen das Schicksal bestimmt hätte, die Krone wieder aus der Tiefe zu ziehen, sollte der Thron ohne Nachfolger in Trauer gehüllt bleiben.“ — „Heil unserm Könige!“ riefen die Fischer und setzten Goldener die Krone auf. Die Kunde von Goldener und der wiedergefundenen Königskrone erscholl bald von Schiff zu Schiff und über das Meer weit in das Land hinein. Da ward die goldene Fläche bald mit bunten Nachen bedeckt und mit Schiffen, die mit Blumen und Laubwerk geziert waren; diese begrüßten alle mit lautem Jubel das Schiff, auf dem König Goldener stand. Er stand, die helle Krone auf dem Haupte, am Vorderteile des Schiffes und sah ruhig der Sonne zu, wie sie im Meer erlosch.

36. Weihnachtsmärchen.

Viktor Blüthgen. Gesperiden. Stuttgart.

— Es ist heiliger Abend, obwohl kein Schnee auf den Straßen liegt und die Luft eher herblich als winterlich weht. Die Dämmerung ist hereingebrochen, was an diesem Tage etwas zu bedeuten hat.

„Mutter, es wird schon dunkel. Geht's noch nicht bald an?“

„Mann, bist du noch nicht fertig? Es wird wieder so unausstehlich spät, wie voriges Jahr.“

„So geben Sie her, Fräulein. Das Ding ist zu teuer, aber es dämmt schon, und ich habe keine Zeit mehr, um mit Ihnen zu feilschen.“

„Noch eine Schnarre, lieber Herr? Es ist bald Nacht, und ich habe erst eine einzige verkauft. Bitte schön, lieber Herr!“

So redet das in der Dämmerung.)

Auf der Straße hier blüht noch der Weihnachtsmarkt: erleuchtete Buden, Harmonikablasen, Pfeifen, Trommeln, Drängen und Treiben und Summen. Wie auf dem Pflaster da die wechselnden Lichter und Schatten durcheinander laufen! Und die Menschen sind auf der einen Seite goldbestrahlt, auf der andern ganz schwarz.

Gedämpftes Budenlicht fällt in einen Torwinkel, da steht ein Kind, ein Käzchen zwischen den Füßchen. Es gibt Kinder, die aussehen wie von irgend woher auf die Erde geschneit, und dieses Kind ist ein solches.

Es sieht auch plötzlich so da, niemand hat es kommen sehen. Es blickt in die Budenherrlichkeit hinüber, und sein Gesicht spiegelt dunkel